

Sitzung des Bundesvororts am Samstag den 2ten Dez. 1916.

Der Bundesvorort tagte in gemeinschaftlicher Sitzung mit dem technischen Ausschuss.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Bohn, Carl Lieber, Scherer, Steichmann, Silken, Suder, Toll, Gutzwiller, Franklin Vonnegut und Westing, Stecher, Reuter, Groth, Wuest, Krimmel, Fleck, Karch, Kindewater, Rath, Ciker und Pantzer.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und angenommen.

Ein in Pittsburg abgehaltener Vorturnerkursus mit 19 Teilnehmern wurde angemeldet. Leiter des Kursus ist Dr. Hermann Groth.

Der New England Turnbezirk ersuchte um Anerkennung seiner während der letzten 3 Jahre in verschiedenen Städten abgehaltenen Turntage zur Heranbildung von Vorturnern. Nach der Erklärung, daß es kaum möglich sei, in einer Stadt in dem Bezirk einen regelmäßigen Vorturnerkursus abzuhalten, da die Vereine des Bezirks zu weit auseinander liegen, wurde beschlossen, die geleistete Arbeit als einen einjährigen Kursus anzuerkennen, jedoch keine Diplome vom Bundesvorort zu erteilen und den Bezirksvorort auf Paragraph 8 der Regeln aufmerksam zu machen.

Turner Suder, Vorsitzender des technischen Ausschusses, verlas die Empfehlungen des Ausschusses an den Bundesvorort. Der Ausschuss trat am Donnerstag Morgen in Sitzung. Die Empfehlungen wurden paragraphenweise besprochen.

I. Um den Vereinen genügend Zeit zur Vorbereitung zu geben, wird empfohlen die Wettübungen 6 Monate vor dem Bundesturnfest zu veröffentlichen.

Aus den abgegebenen Erklärungen erhellte sich, daß 3 keinem Verein ein Nachteil ^{entstehen} könnte und daß aus Versehen die Zeitbestimmung "6 Wochen" in der Turnfestordnung stehen blieb.

Ferner erhob der Bundesvorort folgende Empfehlungen des Ausschusses zum Beschluss:

1. Dem technischen Ausschuss zu gestatten, alle Wettübungen für das 32. Bundesturnfest sechs Monate vor dem Feste zu veröffentlichen.

2. Turnlehrer Wm. Hesse vom Turnverein Brooklyn, E. D., zum zweiten Festturnwart zu ernennen.

3. Den Schriftwart des technischen Ausschusses, W. A. Stecher, dem Brooklyner Ausschuss für das Turnen beim Bundesturnfest als beratendes Mitglied hinzuzufügen.

4. H. Steichmann von Indianapolis zum Vorsitzenden und Adolph Matthiessen von Jersey City zum stellvertretenden Vorsitzenden des Berechnungsausschusses für das Turnfest zu ernennen.

5. Den in der Turnzeitung sowie in Mind and Body veröffentlichten Artikel über „Hilfgeben“ in beiden Sprachen in Pamphletform drucken zu lassen und den Teilnehmern an Vorturnerkursen unentgeltlich zuzustellen.

H. STEICHMANN, erster Schriftwart.

Der Vorstand beschloß, den technischen Ausschuss zu autorisieren, die Festübungen zum Fest zu veröffentlichen.

Der Turnverein Brooklyn, E. D.

Wm. Hesse wird als zweiter Festturnwart vorgeschlagen.

Der Vorstand erwählte Wm. Hesse zum zweiten Festturnwart.

Der Vorsitzende des Berechnungsausschusses ^{für das Bundesturnfest} wurde Heinrich Steichmann vorgeschlagen. A. Matthiessen ^{von Jersey City} als dessen Stellvertreter.

Diese Empfehlung wurde angenommen.

Der Schriftwart des technischen Ausschusses, Stecher, soll dem Ausschuss für das Bundesturnfest als beratendes Mitglied hinzugefügt werden. Diese Empfehlung wurde gutgeheißen.

VI. Dem Wunsche des Festausschusses entgegenkommend, sollen die internierten deutschen Seeleute der Kriegsschiffe in Philadelphia zu dem Fest eingeladen werden.

Es wurde beschlossen, der Festbehörde mitzuteilen, daß die Einladung von der Festbehörde

Ferner erhob der Bundesvorort folgende Empfehlungen des Ausschusses zum Beschluss:

1. Dem technischen Ausschuss zu gestatten, alle Wettübungen für das 32. Bundesturnfest sechs Monate vor dem Feste zu veröffentlichen.

2. Turnlehrer Wm. Hesse vom Turnverein Brooklyn, E. D., zum zweiten Festturnwart zu ernennen.

3. Den Schriftwart des technischen Ausschusses, W. A. Stecher, dem Brooklyner Ausschuss für das Turnen beim Bundesturnfest als beratendes Mitglied hinzuzufügen.

4. H. Steichmann von Indianapolis zum Vorsitzter und Adolph Matthiessen von Jersey City zum stellvertretenden Vorsitzter des Berechnungsausschusses für das Turnfest zu ernennen.

5. Den in der Turnzeitung sowie in Mind and Body veröffentlichten Artikel über „Hilfegeden“ in beiden Sprachen in Pamphletform drucken zu lassen und den Teilnehmern an Vorturnerkursen unentgeltlich zuzustellen.

H. STEICHMANN, erster Schdiftwart.

Sitzung des Bundesvororts am Samstag den 2ten Dez. 1916.

Der Bundesvorort tagte in gemeinschaftlicher Sitzung mit dem technischen Ausschuss.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Bohn, Carl Lieber, Schner, Steichmann, Sielken, Suder, Toll, Gutzwiller, Franklin Vonnegut und Westing, Stecher, Reuter, Groth, Wurst, Krimmel, Fleck, Kowch, Kindervater, Rath, Ciker und Pantzer.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und angenommen.

Ein in Pittsburg abgehaltener Vorturnerkursus mit 19 Teilnehmern wurde angemeldet. Leiter des Kursus ist Dr. Hermann Groth.

Der New England Turnbezirk ersuchte um Anerkennung seiner während der letzten 3 Jahre in verschiedenen Städten abgehaltenen Turntage zur Heranbildung von Vorturnern. Nach der Erklärung, daß es kaum möglich sei, in einer Stadt im dem Bezirk einen regelmäßigen Vorturnerkursus abzuhalten, da die Vereine des Bezirks zu weit auseinander liegen, wurde beschlossen, die geleistete Arbeit als einen einjährigen Kursus anzuerkennen, jedoch keine Diplome vom Bundesvorort zu erteilen und den Bezirksvorort auf Paragraph 8 der Regeln aufmerksam zu machen.

Turner Suder, Vorsitzender des technischen Ausschusses, verlas die Empfehlungen des Ausschusses an den Bundesvorort. Der Ausschuss trat am Donnerstag Morgen in Sitzung. Die Empfehlungen wurden paragrafenweise besprochen.

I. Um den Vereinen genügend Zeit zur Vorbereitung zu geben, wird empfohlen die Wettübungen 6 Monate vor dem Bundesturnfest zu veröffentlichen. Aus den abgegebenen Erklärungen erhellte sich, daß keinem Verein ein Nachteil zugefügt werden könnte und daß nur Versen die Zeitbestimmung "6 Wochen" in Paragraph 61 der Turnfestordnung stehen blieb.

Der Bundesvorort beschloß, den technischen Ausschuss zu autorisieren, die Festübungen 6 Monate vor dem Fest zu veröffentlichen.

vom Turnverein Brooklyn, C. D.

II. Turnlehrer Wm. Herse, wird als Zweiter Festturnwart vorgeschlagen.

Der Bundesvorort erwählte Wm. Herse zum Zweiten Festturnwart.

III. Als Vorsitzender des Berechnungsausschusses ^{für das Bundesturnfest} wurde Heinrich Steichmann vorgeschlagen und A. Mathieson ^{von Jersey City} als dessen Stellvertreter.

Die Empfehlung wurde angenommen.

IV. Der Schriftwart des technischen Ausschusses, Stecher, soll dem Ausschuss für das Turnen beim Bundesturnfest als beratendes Mitglied hinzugefügt werden.

Die Empfehlung wurde gutgeheißen.

V. Dem Wunsche des Festausschusses entgegenkommend, sollen die internierten deutschen Seeleute der Kriegsschiffe in Philadelphia zu dem Fest eingeladen werden.

Es wurde beschlossen, der Festbehörde mitzuteilen, daß die Einladung von der Festbehörde

laut Paragraph 42 der Festregeln vorgenommen werden kann; daß die eingeladenen sich als eine Preisorganisieren können und von dem Festausschuß Preise erhalten dürfen aber von den Preisen des Turnbundes ausgeschlossen seien.

VI. Teilnahme an früheren Vorturnerkursen soll bei der Erteilung der Diplome für 2 jährige Kurse gutgeschrieben werden.

VII. Die in Mind und Body erschienen Artikel über Hilfeleistung bei Turnübungen sollen in Pamphletform vom dem Bundesvorort veröffentlicht und an die Bezirksvororte zur Verwendung bei Vorturnerkursen versandt werden.

Die Empfehlung wurde angenommen.

VIII. Es sollen 3 Preise, I. II. und III. für „Massenübungen der Jungmännerklassen“, 2 Preise, I. und II. für Altersklassen und 2 Preise, I. und II. für Frauenturnen gegeben werden.

Es wurde beschlossen, die Empfehlung nicht anzunehmen, sondern bei ^{den} ausgeschriebenen Regeln zu bleiben und die Preise nach der Punktzahl zu bestimmen.

Die Entwürfe sollen in Mind und Body veröffentlicht werden, und Seminardirektor Rath wurde ersucht die Turnsprache zu revidieren.

Der Ausschuß für Gesetze und Klagesachen empfahl die Aufnahme der Deutsch-Ungarischen Turngemeinde, nachdem eine Abänderung der Vereinsstatuten in Bezug auf ein ausgestoßenes Mitglied stattgefunden hat. Die Empfehlung wurde angenommen.

In Erwiderung auf eine Anfrage des I. Schriftwarts bei dem Turnverein in Moline, warum Turner Konrad Granz im Verlauf der verfloßenen 50 Jahre ein Jahr nicht Mitglied eines Bundesvereins war, wurde die Mitteilung gemacht, daß kein Grund vorherrsche.

Der I. Schriftwart verlas die Einladung an die Deutsche Turnerschaft zur Beteiligung an dem Bundesturnfest, sowie den Brief an die Festbehörde, welcher Bezug auf die Angelegenheit hat.

Der Vorort des Illinois Turnbezirks meldete den Anschluß der Chicago Turngemeinde und des Central Turnvereins vom 1. Januar 1917 an.

Seminardirektor Rath verlas eine von ihm ausgearbeitete Vorlage, welche bei der im Jahre 1917 stattfindenden Sitzung der Legislatur vorgebracht werden soll, um in den öffentlichen Schulen des Staates den Turnunterricht als obligatorisches Fach einführen zu können.

Schatzmeister Wisting verlas seinen Bericht über den Monat November.
Der Bericht wurde entgegen genommen.

Hierauf erfolgte Vertagung.
Eugen Mueller, 2ter Schriftwart.

BERICHT DES SCHATZMEISTERS

vom 3. November bis zum 2. Dezember 1916.

In der Kasse am 3. November 1916 - - - - - \$1141.63

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge:

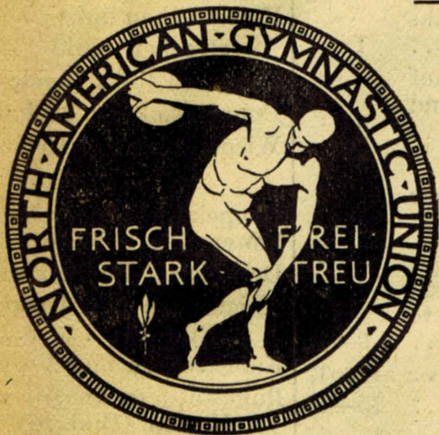
Südatlantischer Turnbezirk - -	\$ 7.00
Pacific-Turnbezirk - - - - -	100.00
Turnbezirk Indiana - - - - -	845.25
" Lake Erie - - - - -	329.95
" New England - - - - -	358.40
	<u>\$1640.60</u>

Propagandaschriften für Turnschulen:

Turnverein Vorwärts, Chicago -	\$ 6.89
Sozialer Turnverein, " -	6.64
Daytoner Turngemeinde - - - -	6.62
Turnverein Hudson City, N. J.	3.58
" Eintracht, Mayville	3.49
" Concordia, San Diego	8.19

(Offiziell.)

Abzeichen fuer den Turnerbund und die Bundesvereine



Einem Beschluss der 25. Tagsatzung ge-
mäss, durch ein einheitliches Abzeichen die
Drucksachen des Turnerbundes kenntlich zu
machen, erlangte der Bundesvorort durch ein
Preis ausschreiben das hier wiedergegebene
Abzeichen. Der Vorort empfiehlt nun den
Bundesvereinen, sich auf ihren Drucksachen
desselben Abzeichens zu bedienen. Bildstöcke
(Electrotypes) sind in den hier gezeigten fünf
verschiedenen Grössen vorrätig und zum Preise
von je 30 Cents portofrei zu beziehen. Sie sind
sowohl in deutscher Sprache (mit der In-
schrift: Nordamerikanischer Turnerbund) wie
in englischer Sprache (mit der Inschrift: North
American Gymnastic Union) zu haben. Be-
stellungen sind an den Unterzeichneten zu
richten.

Mit Turnergruss

H. Steichmann, 1. Schriftwart,
415 E. Michigan St., Indianapolis, Ind.



6 H Westing - - - - -	25.00
7 W A Stecher - - - - -	25.00
8 Turner Publishing Co - - - - -	80.00
9 Jacob Schmitt - - - - -	112.88
10 Christ Wuest - - - - -	75.00
1 Fritz Krimmel - - - - -	81.00
2 Wm Reuter - - - - -	35.00
3 Dr Herm Groth - - - - -	35.00
4 Henry Suder - - - - -	32.00

KRIEGSSAMMLUNG:

In der Kasse am 3. November-1916 - - -	\$ 147.70
Sozialer Turnverein, Danville, Ill. -	34.00
Bärenbund des Turnbezirks Philadelphia	18.00
	<u>\$ 199.70</u>

9.08	
6.00	
2.00	
- - - - -	1727.68
	<u>\$2869.31</u>
0.00	
5.88	
3.33	
0.00	
1.50	
- - - - -	670.71
	<u>\$2198.60</u>

.50
.00
.00
.33
.00

(Offiziell.)

Abzeichen fuer den Turnerbund und die Bundesvereine

Einem Beschluss der 25. Tagsatzung gemäss, durch ein einheitliches Abzeichen die Drucksachen des Turnerbundes kenntlich zu machen, erlangte der Bundesvorort durch ein Preisausschreiben das hier wiedergegebene Abzeichen. Der Vorort empfiehlt nun den Bundesvereinen, sich auf ihren Drucksachen desselben Abzeichens zu bedienen. Bildstöcke (Electrotypes) sind in den hier gezeigten fünf verschiedenen Grössen vorrätig und zum Preise von je 30 Cents portofrei zu beziehen. Sie sind sowohl in deutscher Sprache (mit der Inschrift: Nordamerikanischer Turnerbund) wie in englischer Sprache (mit der Inschrift: North American Gymnastic Union) zu haben. Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Mit Turnergruss

H. Steichmann, 1. Schriftwart,

415 E. Michigan St., Indianapolis, Ind.



BERICHT DES SCHATZMEISTERS

vom 3. November bis zum 2. Dezember 1916.

In der Kasse am 3. November 1916 - - - - - \$1141.63

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge:

Südatlantischer Turnbezirk - -	\$ 7.00
Pacific-Turnbezirk - - - - -	100.00
Turnbezirk Indiana - - - - -	845.25
" Lake Erie - - - - -	329.95
" New England - - - - -	358.40
	<u>\$1640.60</u>

Propagandaschriften für Turnschulen:

Turnverein Vorwärts, Chicago -	\$ 6.89
Sozialer Turnverein, " -	6.64
Daytoner Turngemeinde - - - -	6.62
Turnverein Hudson City, N. J. -	3.58
" Eintracht, Mayville -	3.49
" Concordia, San Diego -	8.19
Turngemeinde Altoona - - - - -	6.76
Cincinnati Turngemeinde - - -	9.81
Turnverein Johnstown, Pa. - - -	3.52
" Vorwärts, Elizabeth -	3.58
	<u>59.08</u>

Aufnahmegebühren:

Deutsch-Ungarische Turngemeinde,	
Cincinnati, Ohio -	\$ 3.00
Turnverein Manchester, N. H. -	3.00
	<u>6.00</u>

Sommerkursus-Schulgeld:

O. R. Miller, Saginaw, Mich. -	\$ 22.00
Gesamteinnahmen - - - - -	<u>22.00</u>

1727.68
\$2869.31

AUSGABEN:

Turnzeitung - - - - -	\$ 80.00
Technischer Ausschuss - - - - -	395.88
Gehälter - - - - -	183.33
Porto - - - - -	10.00
Kleinere Ausgaben - - - - -	1.50
Gesamtausgaben - - - - -	<u>670.71</u>
Bleibt in der Kasse am 2. Dezember 1916 - - - - -	<u>\$2198.60</u>

VOUCHERS:

3301 The Eastman Co - - - - -	\$ 1.50
2 H Steichmann - - - - -	10.00
3 " - - - - -	100.00
4 Peter Scherer - - - - -	33.33
5 Eugen Mueller - - - - -	25.00
6 G H Westing - - - - -	25.00
7 W A Stecher - - - - -	25.00
8 Turner Publishing Co - - - - -	80.00
9 Jacob Schmitt - - - - -	112.88
10 Christ Wuest - - - - -	75.00
1 Fritz Krimmel - - - - -	81.00
2 Wm Reuter - - - - -	35.00
3 Dr Herm Groth - - - - -	35.00
4 Henry Suder - - - - -	32.00

KRIEGSSAMMLUNG:

In der Kasse am 3. November 1916 - - -	\$ 147.70
Sozialer Turnverein, Danville, Ill. -	34.00
Bärenbund des Turnbezirks Philadelphia -	18.00
	<u>\$ 199.70</u>